



Salzburg, 9. Juni 2017

Programmplanung Theater ecce 2017

VOLXOMMER Saalfelden Leogang: Theater Festival Saalfelden Leogang, 3. -20. Aug. 2017

Einen weiteren Meilenstein zum **Regionaltheaterkonzept in der Region Saalfelden Leogang** planen wir mit dem **„VOLXOMMER“ – Theaterfestival Saalfelden Leogang“**.

Das Festival **„VOLXOMMER“** ist Teil eines umfassenden Theaterkonzeptes, das wir schrittweise seit drei Jahren in der Region umzusetzen versuchen. Partner sind dabei der Kulturverein Freiraum Leogang, das Kunsthaus Nexus und die Saalfelden Leogang Touristik GmbH.

Mittelfristig soll das **produzierende und veranstaltende Festivalformat** Produktionen der heimischen freien Szene, aber auch internationale Projekte und Kooperationen ermöglichen. Programmatisch wird der Begriff des zeitgenössischen Volkstheaters eine Rolle spielen. Inklusiv Theaterprojekte und Bezüge zum nouveau cirque sollen in weiterer Folge an Gewichtung gewinnen. Dazu bedarf es aber einer Aufbauphase mit der nötigen finanziellen Ausstattung. In Folge ist die breitere Bespielung der Region und eine Ausweitung des Festivals geplant.

In der Erstaufflage planen wir das Festival mit drei Eigenproduktionen auszurichten. Eine Neuinszenierung und zwei Wiederaufnahmen sind vorgesehen. Im Mittelpunkt stehen heuer der aus der Region stammende Autor Peter Blaikner und die Ursprünge der europäischen Komödie.

Theater ecce im Heckentheater Salzburg und zu Gast am Badestrand Hof

Gleichzeitig setzen wir - neben der Fortführung und dem Ausbau der Theater-Schiene „innergebirg“ auch die vom Publikum sehr gut angenommene Wiederbelebung des historischen Heckentheaters fort und sind zu Gast an einem weiteren eher unüblichen Theater-Ort, dem Badestrand in Hof, wo ebenfalls die Komödie „Betrogene Betrüger“ aufgeführt werden wird.

Kooperation mit LAUBE VolXtheaterwerkstatt und ARGEkultur mit „Schlafstörungen“ als Eröffnungsproduktion der Herbstsaison in der ARGEkultur

Eine Fortsetzung und Ausweitung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit 10 Aufführungen im großen Saal gibt es ab 7. September zu sehen. Inklusiv, partizipatorisch, schräg.

Als Auftakt zum **Start einer VolXtheaterwerkstatt in Saalfelden** ist die Produktion auch im Kunsthaus nexus zu sehen.

„Der Zauberer von Oz“ als Familienstück im Oval, Kunsthaus nexus und Kult Hof

Mit einem weiteren inklusiven Stück für die ganze Familie setzen wir ab Ende November die bestens bewährte Zusammenarbeit mit unseren Partnern fort. Akrobatik, Live Musik und ein inklusives Schauspielensemble setzen diesen Kinderbuchklassiker von Frank L. Baum neu in Szene.

Das Programm im Detail

1) „Betrogene Betrüger“

Komödienspiele von Peter Blaikner

Premiere: Donnerstag, 3. August 2017, 20 Uhr
Dorfplatz Leogang (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal Leogang)
weitere Termine:
5./6./12./13. August jeweils 20 Uhr

Heckentheater Salzburg (bei Schlechtwetter Wolf-Dietrich-Halle):
26./27./31. August 2017
2./3. September 2017, jeweils 19.30 Uhr

Badestrand Hof bei Salzburg (bei Schlechtwetter im K.U.L.T. Hof):
29. August 18.30 Uhr

Schauspiel: Bina Blumencron, Jurij Diez, Gerard Es, Reinhold Tritscher
Bühne: Alois Ellmauer
Kostüme: Norbert Gruber
Technische Leitung: Simon Habl
Inszenierung: Reinhold Tritscher

Das Stück:

Sie wollen besonders klug handeln und stehen letztlich selber als die Dummen da. Sie hauen jemanden übers Ohr und werden selbst dabei betrogen. Sie haben einen genialen Plan, aber leider – blöd gelaufen. Das ist die Urform menschlicher Lächerlichkeit, der Stoff, aus dem Komödien sind, befreiendes Lachen über Personen, die in ihrer übertriebenen Ernsthaftigkeit nur noch komisch wirken und Opfer ihrer eigenen Unfähigkeit werden.

Fünf französische Farcen anonymen Autoren aus dem 15. Jahrhundert wurden neu übersetzt, nachgedichtet und modernisiert, ohne ihre ursprüngliche Stimmung zu verändern. Sie sprühen vor Witz und Spaß an alltäglich-komischen Situationen. Sie handeln von Scheinheiligen, von

Spielern, von Geschäftsleuten, Winkeladvokaten, korrupten Schafhirten und natürlich immer wieder von Ehefrauen und Ehemännern, die ihr Glück bei den Nachbarn suchen. So wirken sie auch heute in ihrer spontanen Komik und überraschend-zeitlosen Originalität. Entstanden als Theaterszenen für Feste und Jahrmärkte, handelt es sich dabei um die ersten Komödien unseres Kulturkreises, Vorbilder für die großen Komödien Europas. Denn Humor ist die letzte Zuflucht des denkenden Menschen.

2) „Till Eulenspiegel“

Kindermusical von Konstantin Wecker und Peter Blaikner für alle ab 5 Jahren

Pfarrsaal Leogang

4./11./15. August 2017 jeweils 19 Uhr

Schauspiel: Bina Blumencron, Larissa Enzi, Gerard Es, Jurek Milewski, Ben Pascal

Live-Musik: Rupert Bopp, Gernot Haslauer, Robert Kainar, Lukas Kletzander

Bühne: Alois Ellmauer

Kostüme: Elisabeth Strauss

Choreographie & Akrobatiktraining: Ulfried Kirschhofer

Lichtdesign & Technische Leitung: Manfred Eckinger

Inszenierung: Reinhold Tritscher

Das Stück:

Wer kennt ihn nicht? Till Eulenspiegel, den mittelalterlichen Schelm, der halb Europa zum Narren gehalten hat. Im turbulenten Musical von Peter Blaikner und Konstantin Wecker treibt er seine Späße mit der Herzogin von Zeckenburg, mit der Wirtin, mit dem Pfarrer, mit dem Gesundheitsminister und vor allem mit dem Polizeikommissar von Wanzenreich, Gustav Höllriegl, der ihn fassen will, koste es, was es wolle. Denn Gesetz ist Gesetz! Noch dazu hat sich Till in Höllriegls Tochter Nele verliebt. Das kann was werden! Wenn Till Eulenspiegel auch alle an der Nase herumführt, so hat er doch das Herz am richtigen Fleck. Er will ja nur, dass wir über ihn lachen, denn – Lachen ist die beste Medizin. Das sagt auch der Professor Doktor Genialo-Ratzeputz.

Es ist eben doch besser, einfach aus vollem Herzen zu lachen, anstatt sich grün und blau zu ärgern. Till Eulenspiegel zeigt uns, wie das geht.

3) „Jeppe vom Berge“

Volkskomödie von Ludvig Holberg

Deutsche Bearbeitung von H. Wochinz und H.C. Artmann

Dorfplatz Leogang (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal Leogang):

17./20. August 2017, 20 Uhr

Heckentheater Salzburg (bei Schlechtwetter Wolf-Dietrich-Halle):

24./25. August 2017, jeweils 19.30 Uhr

Schauspiel: Jurij Diez, Larissa Enzi, Gerard Es, Beata Milewska, Jurek Milewski

Live-Musik: Rupert Bopp, Muamer Kebic

Bühne: Alois Ellmauer

Kostüme: Nora Fankhauser

Technische Leitung: Simon Habl

Inszenierung: Reinhold Tritscher

Das Stück:

„Jeppe vom Berge“ ist eine der ersten gesellschaftskritischen Komödien der europäischen Theatergeschichte von Ludvig Holberg – dem „dänischen Molière“ in modernem Gewande. Viel beißender Spott auf „herrschende Verhältnisse“ ist in dieser von H.C. Artmann kongenial bearbeiteten Barockkomödie zu finden.

Holberg entnahm den Stoff dem Roman „Utopia“ des Jakob Biedermann. Der Bauer Jeppe wird zu einer prächtigen Komödienfigur, die aber nie an Tragik verliert. In der Übersetzung von H.C. Artmann in Zusammenarbeit mit Herbert Wochinz, wurde der „Jeppe“ zu einem Kultstück bei den Komödienspielen auf Schloss Porcia. Das Theater ecce hat der Barockkomödie ein modernes Gewand verpasst und mit Aufführungen in Salzburg und der Ukraine das Publikum begeistert.

4) „ELVA“

Pfarrsaal Leogang
18. August 2017, 20.30 Uhr

Bina Blumencron (Gesang)
Florian Eisner (Gitarre, Text)
Ben Pascal (Bass)
Dominik Kaschke (Snare)

Info:

Elvis lebt. Er ist eine sie und kommt aus Wien.

16. August 1977: Elvis Presley wird von Außerirdischen entführt. Elva Preslic wird in Wien, Floridsdorf geboren. Die aus professionellen Schauspielern bestehende Kabarettband „Elva“ präsentiert Elvis-Songs mit österreichischen Texten.

Schnörkellose Arrangements von Elvis-Songs mit Blick aufs Wesentliche transportieren den King of Rock´n Roll in die verstrudelte österreichische Gegenwart.

5) „Der Wiederholungstäter“ – Lieder, Chansons, Songs von und mit Peter Blaikner

Dorfplatz Leogang (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal Leogang):
14. August 2017, 20 Uhr

Peter Blaikner (Gesang, Gitarre)
Reinhold Kletzander (Gitarre)
Ben Pascal (Bass)

Info:

Ob auf Deutsch, ob im Dialekt, ob als Geschichte mit überraschender Pointe oder als Stimmung besonderer Augenblicke, diese Lieder lassen in ihrer Vielfältigkeit alle eines hören – den ganz eigenen Stil von Peter Blaikner. Er spielt mit Wörtern und Tönen, erzählt Geschichten, die jede für sich allein schon abendfüllend wäre, ein moderner Troubadour mit scharfem Wortwitz, den Schalk im Nacken und ein paar Träume vor den Augen.

Peter Blaikner bringt ein sprachlich wie musikalisch vielschichtiges Programm in einer gelungenen Verbindung seiner originellen Lieder, frech-witzigen Volksongs und seiner legendären Übersetzungen von Chansons der Franzosen Georges Brassens und François Villon.

Pressestimmen:

Diese Lieder gehören zu den kleinen Kunstwerken, nach denen man süchtig werden kann.
(Ulrich Müller)

Schräg, liebenswert, ein bisserl hinterfotzig. Blaikner eben. (Salzburger Nachrichten)

Lieder voll Lebensfreude und positiver Philosophie, klug, witzig und verspielt präsentiert, sprachlich und musikalisch brillant. (Neue Kronen Zeitung)

Schlitzohr und Charmeur, Lausbub und Genießer, Barde und Poet, Komponist und Gitarrist. Das alles ist Peter Blaikner. Zwei vorzügliche Musiker stehen ihm zur Seite und geben den Liedern den nötigen Gipsy-Kick. (Leverkusener Anzeiger)

Chansons der allerfeinsten Sorte, Lieder vom prallen Leben. (Liederbestenliste)

6) „Schlafstörungen“ - Laube VOLXtheaterwerkstatt

Premiere: 7. September 2017, 19.30 Uhr

ARGEkultur Saal

weitere Termine:

7./8./9./12./14./15./16./19./20./21. September 2017

jeweils 19.30 Uhr im Saal der ARGEkultur

Kunsthaus Nexus Saalfelden:

23. September 2017, 20 Uhr

Schauspiel: Salim Chreiki, Judith Bachinher, Kunigunde Eschbacher, Gerhard Fagerer, Florian Friedrich, Reinhold Gerl, Brigitte Goditsch-Roidmayr, Waltraud Grasfurter, Florian Heis, Wolfgang Kandler, Philipp Kieninger, Josef Kocher, Julijan Kovacevic, Lisa Kuhn, Pamina Milewska, Jurek Milewski, Vinko Najdek, Stefan Pichler, Cassandra Rühmling, Natalia Sarajlic, Andreas Schober, Ingo Troppmann u.a.

Bühne: Alois Ellmauer

Kostüme: NN

Technische Leitung: NN

Organisation: Magdalena Croll

Inszenierung: Reinhold Tritscher

Das Stück:

Nachdem die Bar „Hafen der gestrandeten Sehnsüchte“ geschlossen hat, betreten alle Besucher im Dunkel der Nacht ihre Wohnungen – lediglich das flackernde Licht der Straßenlaternen geleitet die Gestrandeten nach Hause. Ein großes Wohnhaus, zahlreiche Parteien bewohnt von den unterschiedlichsten Menschen. Was sie alle eint, sind Schlafstörungen...

Nach der erfolgreichen Produktion „Hafen der gestrandeten Sehnsüchte“ im Frühsommer 2016 haben wir das Format weiterentwickelt und gewähren auch diesmal wieder tiefe Einblicke in das österreichische Seelenleben bei Nacht – mit Live-Musik, Akrobatik und Schauspiel.

Eine Koproduktion von Theater ecce, ARGEkultur und Laube sozialpsychiatrische Aktivitäten GmbH

7) „VOLXtheaterwerkstatt“ ab September 2017 auch im Kunsthaus Nexus Saalfelden

Start: 26. September 2017, 18-20 Uhr

Folgetermine:

3./10./17./31. Oktober

7./14./28. November

5./12. Dezember, jeweils von 18-20 Uhr im Kafka-Saal

Info:

Wechseln Sie doch einmal die Seite! Um die Basisarbeit für unsere Projekte ein wenig aus dem Versteck des Probenraumes hervorzuholen, haben wir 2015 gemeinsam mit unseren Partnern ARGEkultur und LAUBE sozial-psychiatrische Aktivitäten das Experiment einer offenen VOLXtheaterwerkstatt gestartet.

„VOLXtheater vom Volk fürs Volk!“ - Regelmäßig stattfindende Theaterworkshops für jedefrau/jedermann mit offenem Ausgang!

Bereits mehrere Stücke und der Film „Himmelreichgasse 13b“ sind aus der Arbeit dieser Theater- und Filmwerkstatt entstanden (im Jahr 2016 die Stückentwicklung „Hafen der gestrandeten Sehnsüchte“). Für TeilnehmerInnen, die „mehr wollen“, gibt es die Möglichkeit einer Mitwirkung an professionellen Projekten des Theater ecce.

Gedacht ist die VOLXtheaterwerkstatt als offenes partizipatorisches Themenlabor ohne Qualitäts- und Leistungsanspruch und ohne vorgegebener Zielsetzung. Durchgeführt wird das Projekt vom Theater ecce unter der Leitung von Ensemblemitgliedern. Profis und Amateurschauspieler, Begabte und Unbegabte, Menschen jeglicher Herkunft und Altersgruppe, die gerne Theater spielen wollen, sind herzlich willkommen!

8) „Der Zauberer von Oz“

OVAL – Die Bühne im EUROPARK

Premiere: 25. November 2017, 15 Uhr

weitere Termine:

23./27./28. November sowie 4./5./18./19./20./21. Dezember jeweils 10 Uhr

2./16.* ausverkauft/21./27./28./29./30. Dezember jeweils 15 Uhr

Kunsthaus Nexus Saalfelden:

12./13./14./15. Dezember 2017 jeweils 10 Uhr

15. Dezember 2017, 17 Uhr

K.U.L.T. Hof:

25./26. Jänner 2018, jeweils 10 Uhr

28. Jänner 2018, 15 Uhr

Schauspiel: Gerard Es, Torsten Hermentin, Lisa Kuhn, Pamina Milewska, Jurek Milewski, Victoria Morawetz, Ben Pascal, Cassandra Rühmling
Live-Musik: Rupert Bopp, Gernot Haslauer

Bühne: Alois Ellmayer

Kostüme: Elisabeth Strauss

Choreografie/Akrobatiktraining: Ulfried Kirschhofer

Technische Betreuung: Simon Habl

Veranstaltungsmanagement: Magdalena Croll

Inszenierung: Reinhold Tritscher

Zum Stück:

Tante Em und Onkel Henry haben auf ihrer staubigen Farm in Kansas keine Zeit für Dorothy. So verträumt Dorothy die Zeit mit ihrem Hund Toto.

Eines Tages wird sie samt ihrem Haus von einem Wirbelsturm „über den Regenbogen“ ins Zauberland Oz getragen. Das Haus landet direkt auf der bösen Hexe des Ostens. Dorothy will wieder nach Hause. Die gute Hexe Glinda rät dem Mädchen, Hilfe beim Zauberer von Oz in der Smaragdstadt zu suchen, der angeblich alle Wünsche erfüllen kann. Auf ihrem Weg dorthin begegnet Dorothy der Vogelscheuche, die so gerne Verstand hätte, dem Blechmann, der sich nach einem Herz sehnt und dem feigen Löwen, der davon träumt, mutig zu sein. Dorothy und ihre neuen Freunde haben allerdings jede Menge Hindernisse zu überwinden, ehe sie den Zauberer von Oz zu Gesicht bekommen...

Nach „Die Schneekönigin“, „Der Feuervogel“ und „Till Eulenspiegel“ bringt das Theater ecce diesen Kinderbuchklassiker mit einem hochkarätigen Ensemble aus SchauspielerInnen und AkrobatInnen mit viel Livemusik auf die Bühne.

Altersempfehlung: Für alle ab 5 Jahren.

9) Weitere Vorhaben 2017/18

- Aufbau einer regelmäßig stattfindenden VOLXtheaterwerkstatt in der Region in Kooperation mit LAUBE Theaterwerkstatt und Kunsthaus Nexus
- Gastspiel „Till Eulenspiegel“ im Stadttheater Kufstein im Herbst 2017.

Tickets & Informationen:

Für die Vorstellungen in LEOGANG / Dorfplatz & Pfarrsaal
TVB Saalfelden & Leogang
Kassa Leoganger Bergbahnen
Telefonisch: +43 6582 70660
Mail: tickets@theater-ecce.com
www.theater-ecce.com

Für die Vorstellungen in SALZBURG / Heckentheater & Wolf-Dietrich-Halle
ÖTicket-Center im republic
Anton-Neumayr-Platz 2
5020 Salzburg
Telefonisch: +43 843448
Mail: OeTCenter.kiosk@oeticket.com
www.oeticket.com

Für die Vorstellungen in der ARGEkultur
Ulrike Gschwandtner Straße 5
5020 Salzburg
Telefonisch: +43 662 848784
Mail: tickets@argekultur.at
www.argekultur.at

Für die Vorstellungen im OVAL – Die Bühne im EUROPARK
Kartenbüro Neubaur im EUROPARK

Europastraße 1
5020 Salzburg
Telefonisch: +43 845110
Mail: office@neubaur.at
www.oval.at

Wir bedanken uns bei unseren Förderern, Sponsoren und Partnern:

Förderer: Land Salzburg Kultur, Land Salzburg Sozial, Tourismusförderungsfonds Land Salzburg, Stadt Salzburg Kultur, Stadt Salzburg Behindertenbeauftragte, Bundeskanzleramt Kunst, u.a.

Sponsoren: Erste Salzburger Sparkasse Kulturfonds, Trumer Privatbrauerei, Pro Salzburg Kulturstiftung, u.a.

Partner: Saalfelden Leogang Touristik GmbH, Leoganger Bergbahnen, Kulturverein Freiraum Leogang, Gemeinde Leogang, Stadtgemeinde Saalfelden, Kunsthaus Nexus Saalfelden, academy Werbeagentur, ARGEkultur, Laube Sozialpsychiatrische Aktivitäten GmbH, Lebenshilfe, Verein der Freunde inklusiver Kunst und Kultur, OVAL – Die Bühne im EUROPARK, K.U.L.T. Hof, Kunsthaus Nexus, u.a.

Kontakt Theater ecce

Reinhold Tritscher
+43 664 531 94 68
info@theater-ecce.com
www.theater-ecce.com